

RS OGH 2013/4/24 15Os102/12g (15Os103/12d)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.2013

Norm

StGB §31

StGB §31a Abs1

1. StGB § 31 heute
2. StGB § 31 gültig ab 01.01.1975

1. StGB § 31a heute
2. StGB § 31a gültig ab 01.01.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2010
3. StGB § 31a gültig von 01.03.1997 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 762/1996

Rechtssatz

Eine analoge Anwendung des § 31 StGB im Weg nachträglicher Strafmilderung (§ 31a Abs 1 StGB) ist aus Anlass einer erst nach Rechtskraft des Urteils im Ausland erfolgten weiteren Verurteilung wegen einer früheren Tat mangels Vorliegens einer planwidrigen Gesetzeslücke nicht möglich. Eine analoge Anwendung des Paragraph 31, StGB im Weg nachträglicher Strafmilderung (Paragraph 31 a, Absatz eins, StGB) ist aus Anlass einer erst nach Rechtskraft des Urteils im Ausland erfolgten weiteren Verurteilung wegen einer früheren Tat mangels Vorliegens einer planwidrigen Gesetzeslücke nicht möglich.

Entscheidungstexte

- RS0128869">15 Os 102/12g
Entscheidungstext OGH 24.04.2013 15 Os 102/12g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0128869

Im RIS seit

06.08.2013

Zuletzt aktualisiert am

06.08.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at